DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

... erklärte Bundestrainer Alfred Heymann am Samstag, dem 24.10.2009, während des Bundeslehrgangs am Frankfurter Flughafen, als er eine Technik vorführte: Kote-mawashi. Zwar war diese wohl allen Teilnehmern von „Blau“ bis „Schwarz“ bekannt, aber mit der Ausführung war der Meister dennoch nicht so schnell zufrieden! Also ließ er mehrere Sequenzen daran üben, bis er zur nächsten Technik überging. Wie in der Ausschreibung angekündigt, kam das Bokken zum Einsatz – wieder korrigierte er, bis es bei den Teilnehmern einigermaßen klappte.
Am Sonntag – fast alle waren pünktlich, schließlich forderte die Zeitumstellung ihre Opfer! – waren Messertechniken das Hauptthema. „Na, den Sonntagmorgen hast du dir wohl auch anders vorgestellt!?“, musste sich der gequälte Uke anhören.
Unter dem Motto „Denkt daran, das Messer ist aus Solingen!“ versuchten alle, beim Training den Ernst der Lage zu bedenken und bei der Ausführung umzusetzen. Und um den Selbstverteidigungseffekt noch mehr hervorzuheben: „Gefährlich ist nicht das Messer, sondern die Person, die das Messer führt.“
Ergebnis des Bundeslehrgangs: Auch wenn man schon jahrzehntelang Aikido trainiert, gibt's immer noch was zu verbessern!

Jenni Härtig,
TGS Walldorf e. V.